

Kontakte und wichtige Telefonnummern

Hansruedi Keller, Präsident
Telefon 079 501 45 72 | praesident@wrk.li

Vanessa Kunz, Rennleiterin
Telefon 078 841 84 87 | rennleiter@wrk.li

Leo Doenni, Küche und Platzwart
Telefon 0041 41 620 47 56 | platzwart@wrk.li

Vor jedem Training auf unserer Webseite prüfen, ob das Training stattfindet, vor allem bei schlechtem oder sehr heissem Wetter.

Wichtige Telefonnummern

Tierklinik Aarau West, 7 x 24 Stunden Dienst:
Telefon: 062 737 80 00, immer zuerst anrufen!
Muhenstrasse 56, 5036 Oberentfelden, zirka 40 Minuten Fahrzeit

Nächstgelegene Tierarztpraxis: Telefon: 056 288 00 88
Kleintierpraxis Vincenz, Bodenächerstrasse 16, 5417 Untersiggenthal
Samstagnachmittag geschlossen, unbedingt zuerst anrufen!

TopPharm Apotheke Dr. Voegtli
Hauptstrasse 5, 5314 Böttstein, Samstag bis 16:00 Uhr geöffnet

Ärztlicher Notfalldienst Aargau 0900 401 501
(wenn Hausarzt nicht erreichbar) (kostenpflichtig!)

Schweizer Notfallnummer: 112
oder spezifisch: Sanität (144), Feuerwehr (118), Polizei (117)) 112
Beantworten Sie die Fragen der Leitstelle. Adresse der Bahn:
Windhunderrennbahn WRK, Burlen, 5314 Kleindöttingen, Schweiz

Informationen zum Renntraining



www.wrk.li

Wir vom WRK möchten Sie ganz herzlich begrüßen.

Sie haben einen Junghund oder einen älteren unerfahrenen Windhund und möchten ihn auf der Bahn trainieren.

Allgemeine Informationen zum Rennttraining:

- auf dem Gelände herrscht Leinenpflicht.
- die Startboxen über 280m (kurz) befinden sich am Waldrand.
- die Startboxen über 480m (lang) befinden sich gegen die Teerstrasse.
- das Bahntraining kann den Jagdtrieb des Hundes verstärken.
- zu Beginn sollten Sie für das Bahntraining zu zweit sein. Wir helfen Ihnen gerne
- nehmen Sie sich am Anfang für Ihren Hund nicht zu viel vor. Ein junger oder unerfahrener Hund ist mit den vielen neuen Eindrücken schnell überfordert.
- Lassen Sie Ihren Hund am Anfang nicht mehr als 2x am Tag rennen
- Das Junghundetraining beginnt von der 280m Startboxe aus.
- Hunde sollen erst ab einem Jahr auf der Rennbahn laufen. Vorher sind sie zu jung.

Wie beginnen Sie mit dem Training:

Es gibt verschiedene Arten, wie man Hunde auf der Bahn trainiert. Hier ist eine Art beschrieben, von der wir wissen, dass sie meistens zum Erfolg führt.

- Lassen Sie Ihren Hund zuerst einmal zuschauen. Dies weckt sein Interesse am Lockmittel oder an den vorbeirennenden Hunden.
- Lassen Sie sich für einen Einzeltrainingslauf einschreiben. Das Einschreiben findet jeweils vor den Trainingsläufen statt. Eine Trainingskarte kann an der Kasse (Wirtschaft) bezogen werden.
- Warten Sie rechtzeitig vor den Startboxen, wenn Ihr Lauf drankommt.
- Der Hund wird anfangs aus der Hand gestartet (ohne Startboxen). Der Starter zeigt Ihnen, wo Sie sich hinstellen müssen, damit Ihr Hund das Lockmittel sieht.
- Lassen Sie den Hund auf das Kommando des Starters los.
- Am Anfang sollte Ihr Hund nicht mehr als eine Gerade laufen. Ein Junghund sogar nur eine halbe Gerade.
- Die zweite Person stellt sich dorthin, wo das Lockmittel abgeworfen wird und spielt beim Ankommen des Hundes mit ihm und dem Lockmittel, damit er dies interessant findet. Vergessen Sie nicht, Ihren Hund zu loben.
- Seien Sie nicht enttäuscht, wenn es nicht auf Anhieb klappt. Übung macht den Meister.

- Boxentraining 1: zeigen Sie Ihrem Hund die Startboxe in der grossen Pause. Lassen Sie ihn mehrfach durch die offene Box laufen. Eine Person hält den Hund und schickt ihn durch die Box, die andere empfängt ihn mit Lob.
- Sobald der Hund am Lockmittel Interesse zeigt und ihm auf der Geraden nachrennt, kann zum Kurventraining übergegangen werden.
- Starten Sie Ihren Hund nun von der Mitte der Geraden oder kurz vor der Kurve: dies ist wieder eine neue Situation für Ihren Hund. Sie verschwinden ganz aus seinem Blickwinkel. In der Kurve wirken ganz andere Kräfte auf den Hund als auf einer Geraden. Wenn er mit dem gesamten Speed der Gerade in die Kurve geht, kann dies den unerfahrenen Hund überfordern.
- Wenn Ihr Hund nach einigen Trainings sauber durch die Kurve läuft, können Sie die Gerade etwas verlängern.
- Boxentraining 2: Schliessen Sie mit der Zeit das vordere Gitter und lassen Sie den Hund in die Box. Er soll nach vorne gehen in die Box und kurz, aber wirklich nur ganz kurz, warten. Dann wird das Gitter geöffnet. Eine 2. Person soll mit dem Lockmittel oder Leckerli den Hund vor dem Gitter ablenken. Der Hund muss lernen, dass er die Boxe nur vorne durch das Gitter verlassen kann. Später können Sie die hintere Türe schliessen. Mit der Zeit kann die Wartezeit etwas verlängert werden.
- Später wird das Bahntraining und die Boxe zusammen kombiniert.
- Läuft Ihr Hund problemlos auf der Bahn und aus der Boxe, kann der Maulkorb angelegt werden. Einige Hunde müssen zuerst zu Hause daran gewöhnt werden.
- Lassen Sie Ihren Hund erst mit anderen Hunden zusammenlaufen, wenn er alleine sicher auf der Bahn und aus der Boxe läuft und an den Maulkorb gewohnt ist.

Zum Schluss:

- Lassen Sie sich Zeit beim Training. Der Hund darf das Lockmittel schütteln und beuteln. Das ist seine Belohnung für das Hetzen und entspricht seinem Trieb.
- Denken Sie daran: alles braucht seine Zeit! Ihr Hund braucht auch seine Erholung. Jedes Wochenende den Hund auf der Bahn rennen lassen, ist auch für einen erwachsenen Hund zu viel, erst recht für einen Jungen. Der Hund ist erst mit 2 – 4 Jahren ausgewachsen.
- Es ist noch kein Hund zu spät auf die Bahn gekommen, aber sehr viele zu früh...
- Wir helfen Ihnen bei allen Fragen gerne weiter.